

An- und Abschlüsse**ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen**

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- **Hoch- und Tiefzüge sind grundsätzlich aus Abdichtungsmaterialien (bahnenförmig oder flüssig) zu auszuführen.** Einfassungen, Abdeckungen, An- und Abschlüsse aus Metall sind gemäß ÖNORM B 3521-1 auszuführen.
- Der **thermischen Längenänderung** von Abdeckungen, Profilen u. dgl. ist durch die Ausbildung von Fugen bzw. den Einbau von Dehnungselementen **gemäß ÖNORM B 3521-1 zu berücksichtigen.**
- Für die **Bestimmung der erforderlichen Höhen des Hochzuges** zu Wänden, Tür- und Fensterelementen sowie zu Durchführungen **sind insbesondere folgende Kriterien zu berücksichtigen:**
 - **örtliche, klimatische Rahmenbedingungen**, im speziellen die örtliche **Regenspende** $r_{(5/5)}$ und die charakteristischen Werte für die **Schneelast** s_k ,
 - **baulicher Schutz vor Schlagregen** (kategorisiert in geschützt, teilgeschützt oder ungeschützt),
 - **Art und Dimension von Entwässerungselementen vor den Anschlüssen** (Entwässerungsrinnen bzw. Rigole),
 - **Höhe des Notüberlaufs** sowie die **größte** zu erwartenden **Rückstauhöhe** bei Starkregenereignissen (Regenspende $r_{(5/100)}$),
 - **Art des Terrassenbelages** in Bezug auf den **Fugenanteil** und der **Drainagefähigkeit.**
- Die **angegebenen Anschluss- oder Hochzugshöhen** sind grundsätzlich **ab Oberkante Gehbelag bzw. ab Oberkante fertige Oberfläche** (z. B. Kies, Pflasterbelag und Begrünung) zu verstehen.
- Bei einer **Regenspende** $r_{(5/5)} > 500 \text{ l/(s x ha)}$ oder einer **Regelschneelast** $s_k > 3,25 \text{ kN/m}^2$ (schneereiches Gebiet) sind die **Anschlusshöhen für erhöhte Anforderungen** gültig.
In **Gebieten mit sehr großen Schneehöhen** (z.B. Gebäude in Gebirgslagen) und besonderen witterungsbedingten Beanspruchungen (große Regenspenden) **sind die Anschlusshöhen entsprechend anzupassen und zu erhöhen.**
- Zur **Beurteilung der Lage** eines **Anschlusses** ist Folgendes zu **berücksichtigen:**
 - Bei Vordächer oder gleichwertige baulichen Maßnahmen, deren **Überstand nach vorne 100 %** und **seitlich mind. 50 % der Höhe des Vordaches** vorhanden ist, kann in der Regel **von einer geschützten Lage** ausgegangen werden. **Besonders exponierte Lagen**, wie z. B. bei freistehendem Gebäude gegen die Hauptwetterrichtung oder Passlagen, **sind gesondert zu beurteilen.**
 - Bei Vordächer oder gleichwertige bauliche Maßnahmen, deren **Überstand nach vorne mind. 50 % der Höhe** und **seitlich mind. 25 % der Höhe des Vordaches** vorhanden ist, kann in der Regel **von einer teilgeschützten Lage** ausgegangen werden.
 - Bei **Wand-, Tür- oder Fensteranschluss** bzw. Anschluss an Durchführungen, die einer **direkten Bewitterung** durch **Schlagregen** ausgesetzt sind, spricht man von **ungeschützten Lagen.**

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbHTel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at

BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse**ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen**

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Werden die **erforderlichen Überstände** nur **teilweise erfüllt**, können die **Hochzugshöhen** entsprechend den **tatsächlichen Überständen angepasst** werden.
- Bei **Terrassen mit Holzlattenrost** können bei **geschützten und teilgeschützten Lagen** die **Entwässerungsrinnen entfallen**, falls **unterhalb des Holzlattenrostes ein ungehinderter Wasserabfluss** möglich ist und die **offene Fugenbreite mind. 7 mm** und der **Fugenteil mind. 5 %** entsprechen. Der **Abstand des Belages vor dem Anschluss** hat **mind. 2 cm** zu sein. Die **Anschluss- oder Hochzugshöhen** sind **entsprechend den Vorgaben** mit einem **Anschluss wie mit einer Entwässerungsrinne** (Breite b zwischen 12 und 20 cm) auszuführen.
- Die **Anschlusshöhen** haben jedenfalls **über der Anstauhöhe** des **Notablaufsystems** unter Berücksichtigung eines **100-jährigen Regenereignisses** $r_{(5/100)}$ zu liegen.
- Werden vor den **Anschlüssen Entwässerungsrinnen** (Rigole) eingebaut, sind die **Bestimmungen** für Entwässerungsrinnen **zu berücksichtigen**. **Geneigte Roste** oder Roststufen **bleiben unberücksichtigt**, es wird die **Höhe des angrenzenden Belags** als **Bezugshöhe** angenommen.
- Die **Hochzugshöhen** und **Mindestbreiten** der Entwässerungsrinnen gelten **bei unge-schützten Lagen** bis zu einer **Höhe der dem Regen ausgesetzten Wandfläche von 6 m**. Bei **höheren Wandflächen** sind die **Entwässerungsrinnen gesondert** entsprechend der **anfallenden Regenmenge** auszuführen.
- Eine **Gefälleausbildung** zu **Wand-, Tür- und Fensteranschlüssen** sollte **prinzipiell vermieden** werden.
- **Entwässerungsrinnen**, die auch zur **Ableitung des Oberflächenwassers** der **angrenzenden Dachfläche dienen**, sind entsprechend der **anfallenden Regenmengen** zu **dimensionieren**. Die **Mindestbreiten** gemäß den Vorgaben sind jedenfalls **einzuhalten**.
- **Taufseitige Abschlüsse** durch **Kiesleisten** sind bei Kiesschüttungen **mind. 3 cm** über der **Oberkante Kies** hochzuführen.
- **An- und Abschlüsse** müssen **hochgeführt** und **regensicher** durch Abdeckleisten, Fassadenverkleidungen, Wärmedämmverbundsysteme o. dgl. **verwahrt werden**.
- Bei der **Hochzugssicherung** mittels **Befestigungsprofil** ist die **Mindesthochzugshöhe** (gemäß den Vorgaben) an der **Befestigungsschraube** zu ermitteln.
- **Abdichtungsanschlüsse** an aufgehenden Bauteilen können nur dann **regensicher** und **hinterlaufsicher** ausgeführt werden, **wenn** die Wandkonstruktion bzw. der **aufgehende Bauteil selbst ausreichend dicht ist**.
- Für **Attiken** sind **geeignete Abdeckungen** vorzusehen oder eine **Abdichtung** entsprechend den **Bestimmungen in dieser ÖNORM** auszuführen.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbHTel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at

BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

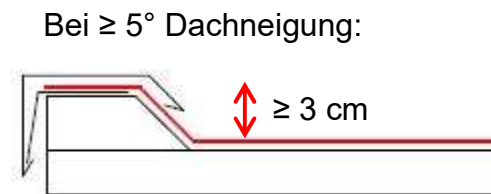
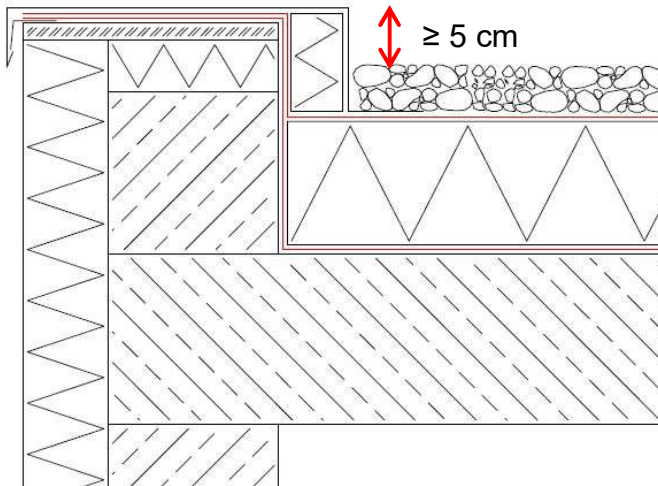
Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- **Pult- und Ortgangsabschlüsse**, bei denen die Abdichtung bis zur Außenkante der Fassade geführt wird (z.B. **Attiken** in dichter Ausführung, spenglermäßige Ortgang- oder Pultfirsteinfassungen), **sind mind. 5 cm über Oberkante der fertigen Oberfläche hochzuführen**. Bei Dächern mit einer **Dachneigung > 5°** und mit einer Entwässerung über eine Traufe ist es zulässig den **Hochzug auf 3 cm zu reduzieren**.



Stärke der Kiesschicht windlastabhängig (Dimensionieren)

- Bei **Tiefzügen** (Abbordungen) ist einzuplanen, dass die Abdichtung **mind. 30 cm nach unten geführt wird** und der Abdichtungsabschluss gegen Wasserhinterwanderung gesichert wird. **Auflagerfugen von Decken sind mit den Tiefzügen um mind. 20 cm zu überführen**. Anstelle von Klemmschienen (z.B. bei WU-Betonwänden) sind geeignete Grundierungen (z.B. Epoxidharz) für eine dauerhafte Anbindung der Abdichtung eine mögliche Alternative.
- **Klebeflansche von Einbauteilen und Verblechungen** sind bei Abdichtungen **mit Polymerbitumenbahnen mind. 16 cm, aber nicht weniger als 10 cm einzubinden**. Bei **Flanschen**, die aus dem der **Abdichtung** entsprechendem **Material bestehen**, darf die **Einbindebreite** auf die **übliche Nahtbreite angepasst** werden.
- Bei **Flüssigabdichtungen** hat die **Mindesteinbindebreite 10 cm** zu betragen, allerdings davon **ausgenommen sind Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente**.
- Bedacht zu nehmen **ist auf das Dehn- und das Korrosionsverhalten zwischen Abdichtung und Metall** sowie die systemgerechte Vorbereitung der Bleche (z.B. Aufrauen, Entfetten, Haftgrundierung).
- Bei der Planung von **Hochzügen im Sockelbereich** auf wärmegeprägten **Holzwan-konstruktionen** muss die **Feuchtigkeitsdiffusion** berücksichtigt werden.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Tel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse**ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen**

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Soweit ein **einwandfreier Anschluss sichergestellt** ist, können **Hohlkehlen** und **Dreikant-leisten entfallen**.

ANMERKUNG

Die Anordnung von Hohlkehlen und Dreikantleisten haben sich insbesondere bei Abdichtungen mit Polymerbitumenbahnen auf weichen Untergründen bewährt.

- Bei **Metallstützen** und **Rohrdurchführungen** müssen die Hochzüge von bahnförmigen Abdichtungsstoffen **mechanisch gesichert** werden, z.B. durch Klemmschellen. Oberhalb des Abdichtungsendes ist ein Regenabweiser anzuordnen **bzw. mit Flüssig-kunststoff** auszuführen.
- **Klemmschellen** müssen **mehrfach nachspannbar** und korrosionsbeständig sein. Die **Breite der Anpressfläche** hat **mind. 12 mm** zu betragen.
- **Klemmschienen** für Abdichtungen dürfen eine **Länge von 3,0 m nicht überschreiten** und sich bei thermisch bedingten Längenänderungen nicht gegenseitig behindern. Der **Befestigungsabstand** hat nicht **mehr als 25 cm** zu betragen.
- Die **Eckausbildung von An- und Abschlüssen** müssen in jedem Punkt bis zur Anschlusshöhe **dicht hergestellt** werden. **Abdichtungsanschlüsse** sind **hinter Rollladenschienen, Deck-leisten** und dgl. **durchgehend auszuführen**.
- In **Fenster- und Türleibungen** sind **prinzipiell die gleichen Anschlusshöhen** wie an der **angrenzenden Wandfläche** einzuhalten. **Vorhandene Fugenabdichtungen** zwischen Fensterelementen und Wandbildnern sind durch **geeignete Maßnahmen** zu **schützen**.
- **Hochzüge** bei Abdichtungen aus **Polymerbitumen** werden in **Kurzbahnstücken hergestellt** und eine **Hochführung der Flächenbahnen** ist **nicht zulässig**.
- Bei **Dehnfugen** werden **Schleppstreifen einseitig** und **Dehnfugenbänder beidseitig** am **Untergrund befestigt**.

Zusätzliche Bestimmungen für Anschlüsse an Tür- und Fensterelementen:

- **Profilentwässerungsöffnungen** von **Tür- und Fensterelementen** müssen **über dem Anschluss** liegen und können nicht in die Anschlusshöhe integriert werden.
- Bei **Entwässerungsrinnen**, die **vor die Türleibung** eingebaut werden, ist der Bereich zwischen Türelement und der Entwässerungsrinne mit 5° zu neigen. Die **Entwässerungsrinne** muss bei der **Leibungsbreite beiderseits** um **mind. 20 cm überragt** werden.
- Bei **Sanierungen**, bei denen die **Anforderungen an Anschlusshöhen** und **bauliche Maßnahmen nicht erfüllt** werden können, **sind Lösungen zu planen**, die auf **den jeweiligen Einzelfall bezogen** sind.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbHTel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at

BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

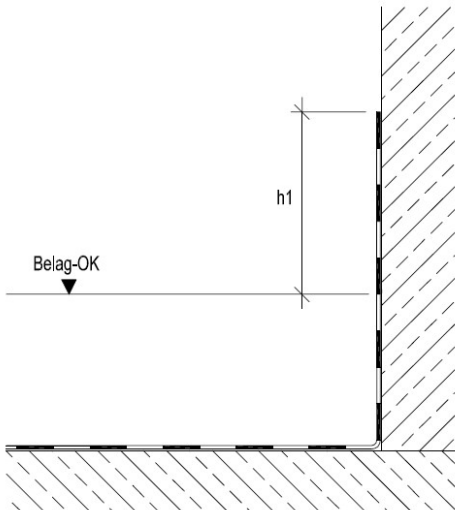
- Die **Mindestanschlusshöhen** werden, **zusätzlich zum Regelfall und der erhöhten Anforderung**, in **3 definierte Kategorien**, die die **Lage des Anschlusses** beschreiben, unterteilt.
- Wandanschluss ohne Entwässerungsrinne:

Erhöhte Anforderungen ergeben sich bei:

- Schneelast s_k am Boden über **3,25 kN/m²** (Schneereiches Gebiet),
- Regenspende $r_{(5/5)}$ über **500 l/(s x ha)**,

Lage des Anschlusses:

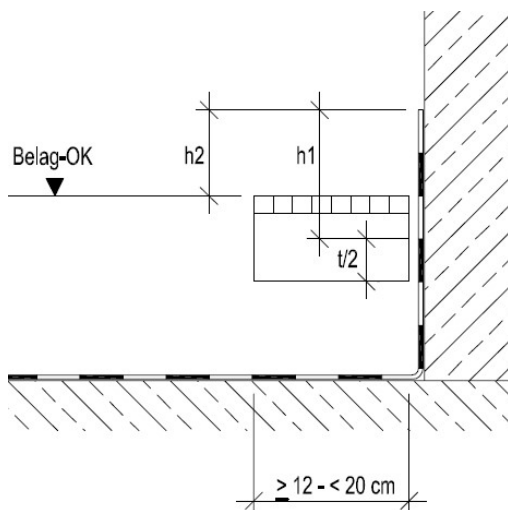
- Geschützt:**
Überstand nach vorne 100 % und seitlich mind. 50 %
- Teilgeschützt:**
Überstand nach vorne mind. 50 % und seitlich von mind. 25 % der Höhe des Vordaches.



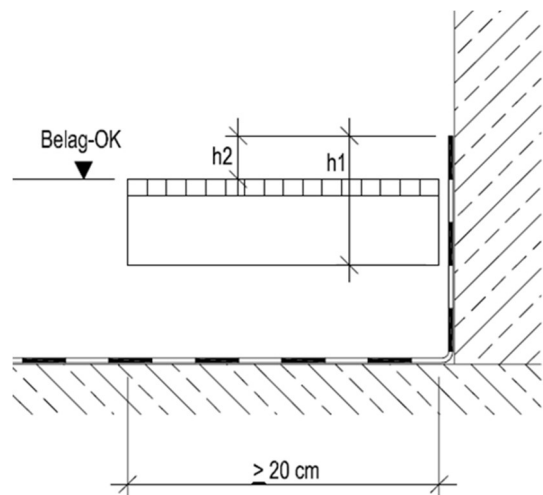
		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1 ohne Entwässerungsrinne	Regelfall	15 cm	10 cm	5 cm
	Erhöhte Anforderung	20 cm	12 cm	5 cm

- Wandanschluss mit Entwässerungsrinne:

Breite = 12 bis < 20 cm



Breite ≥ 20 cm



		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	15 cm	10 cm	5 cm
	Erhöhte Anforderung	20 cm	12 cm	5 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - t/2)$ mind. 7 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 5 cm	5 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - t/2)$ mind. 10 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 7 cm	5 cm

		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	15 cm	10 cm	5 cm
	Erhöhte Anforderung	20 cm	12 cm	5 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 7 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 5 cm	5 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 10 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 7 cm	5 cm

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Tel.: +43-5-0610-0

Fax: +43-5-0610-8160

E-mail: info@sika.at

Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

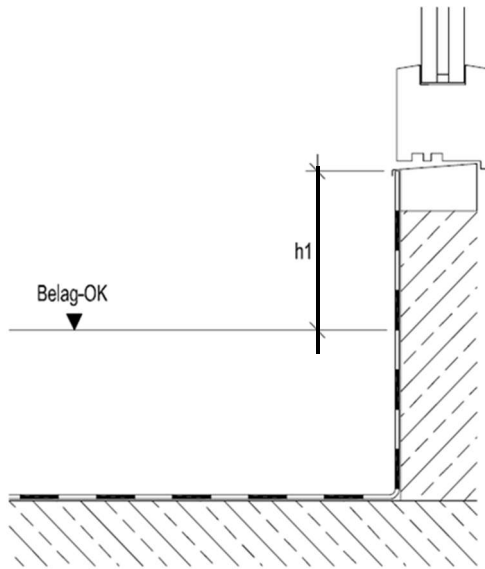
Auszug aus:

Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

Türanschluss **ohne** Entwässerungsrinne:



Erhöhte Anforderungen ergeben sich bei:

- Schneelast s_k am Boden über **3,25 kN/m²** (Schneereiches Gebiet),
- Regenspende $r_{(5/5)}$ über **500 l/(s x ha)**,

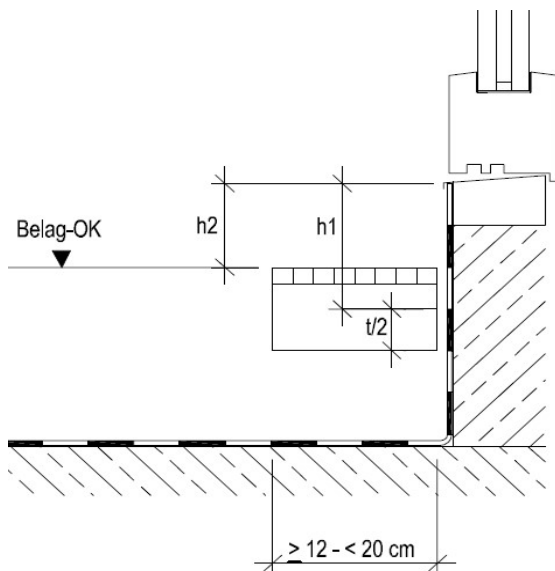
Lage des Anschlusses:

- **Geschützt:**
Überstand nach vorne 100 % und seitlich mind. 50 %
- **Teilgeschützt:**
Überstand nach vorne mind. 50 % und seitlich von mind. 25 % der Höhe des Vordaches.

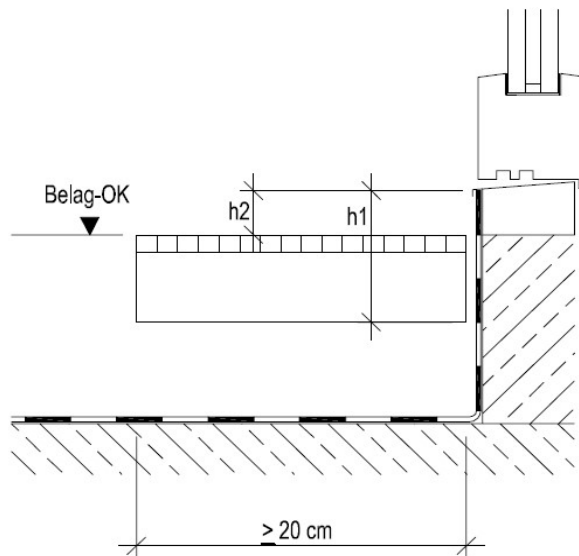
		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	3 cm

Türanschluss **mit** Entwässerungsrinne:

Breite = 12 bis < 20 cm



Breite ≥ 20 cm



		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	1 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - t/2)$ mind. 3 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 3 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm

		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	1 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 3 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 3 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Tel.: +43-5-0610-0

Fax: +43-5-0610-8160

E-mail: info@sika.at

Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST



An- und Abschlüsse

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

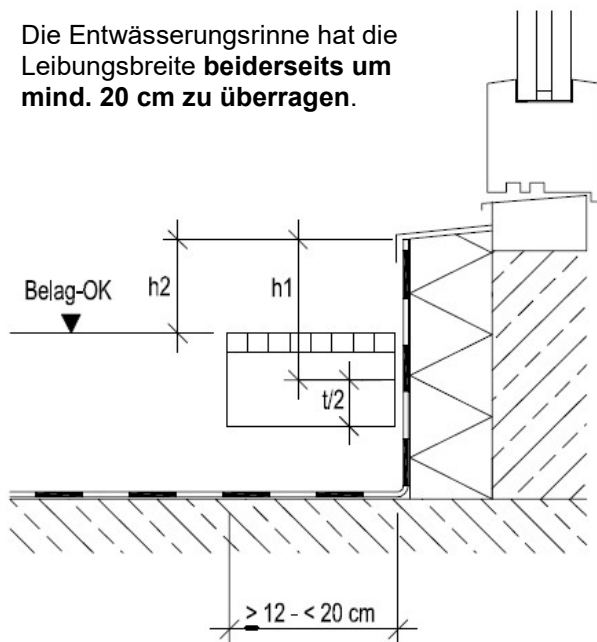
Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

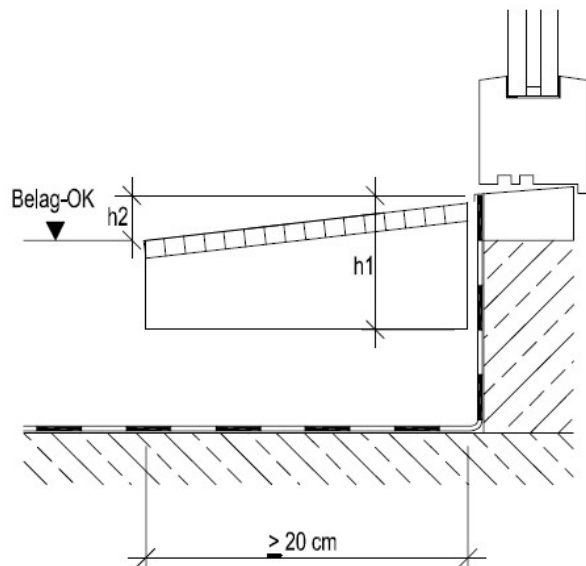
Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Türanschluss mit Entwässerungsrinne, Breite = 12 bis < 20 cm, vor der Türleibung:

Die Entwässerungsrinne hat die Leibungsbreite **beiderseits um mind. 20 cm zu überragen.**



- Türanschluss mit Entwässerungsrinne, Breite ≥ 20 cm, mit schrägem Rost:



		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	1 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - t/2)$ mind. 3 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 3 cm	$(h_1 - t/2)$ mind. 1 cm

		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	1 cm
Mindestanschlusshöhe h_2 über Belag	Regelfall	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm	1 cm
	Erhöhte Anforderung	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 3 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 3 cm	$(h_1 - \text{Rinntiefe})$ mind. 1 cm

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

An- und Abschlüsse

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus:

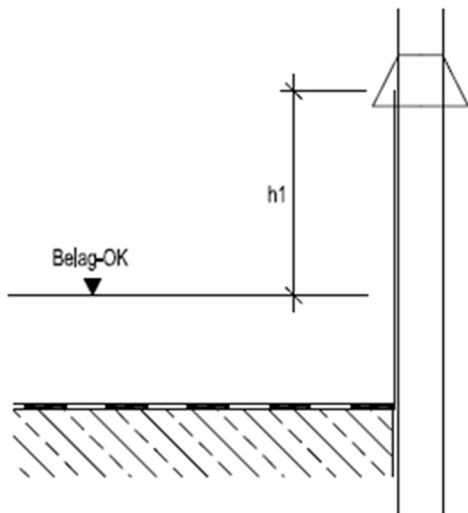
Seite 10 | 37 – 52

Pkt. 3.27 | 28 | 6.5.3 | Anhang B.2 – B.8

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

• **Anschlusshöhen an Durchführungen $\leq 200 \text{ cm}^2$ Querschnitt**

(z.B. Geländersteher, Lüftungsrohre):



Erhöhte Anforderungen ergeben sich bei:

- Schneelast s_k am Boden über **3,25 kN/m²** (Schneereiches Gebiet),
- Regenspende $r_{(5/5)}$ über **500 l/(s x ha)**,

Lage des Anschlusses:

- **Geschützt:**
Überstand nach vorne 100 % und seitlich mind. 50 %
- **Teilgeschützt:**
Überstand nach vorne mind. 50 % und seitlich von mind. 25 % der Höhe des Vordaches.

		Lage des Anschlusses		
		Ungeschützt	Teilgeschützt	Geschützt
Mindestanschlusshöhe h_1	Regelfall	10 cm	5 cm	3 cm
	Erhöhte Anforderung	15 cm	7 cm	3 cm

Anschlüsse an tiefliegenden Tür- und Fensterelemente:

- **Türanschlüsse**, bei denen **geeignete Rahmenprofile wasserdicht mit der Abdichtung verbunden sind** und als Bestandteil der Abdichtung betrachtet werden kann, **gelten als Sonderkonstruktionen**.
Als **solche** dürfen die **Rahmenprofile** bis zur vom **Hersteller des Tür- oder Fensterelementes** angegeben **max. Wasseranstauhöhe** in die Anschlusshöhe eingerechnet werden.
- Diese Anschlüsse erfordern:
 - eine **objektbezogene Planung** unter **Berücksichtigung der lokalen Beanspruchungen** sowie der **verwendeten Bauteile und Abdichtungsmaterialien**,
 - **Rahmenprofile**, die bis zur **max. Wasseranstauhöhe wasserdicht hergestellt** sind und **geeignete Anschlussflächen** für die **Abdichtung** vorhanden sind.
- Für die **wasserdichten Anschlüsse** an die **Rahmenprofile eignen sich insbesondere flüssig aufzubringende Abdichtungen** oder **vorkonfektionierte Anschlussbahnen**, die **dicht an die Rahmenprofile** angeschlossen werden.
Die **Dichtheit der Rahmenprofile** samt **aller Verbindungen** müssen vom **Hersteller** der Tür- und Fensterelemente **nachgewiesen** werden.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.